



STUDI*PORT*

Startklar mit digitalen Tutorien

Die Digitalisierung der Lehre ist eine zentrale Herausforderung für das Hochschulsystem im 21. Jahrhundert. Mit dem neuen studienbegleitenden Online-Portal für Nordrhein-Westfalen reagiert das Land sowohl auf technologische Fortschritte, durch die sich Potenziale in der Wissensvermittlung und -aneignung eröffnen, als auch auf den Anpassungsdruck durch eine heterogene Studierendenschaft sowie durch eine gestiegene Erwartung an Hochschulen hinsichtlich der Nutzung digitaler Medien.

Der Studiport unterstützt die Studienanfängerinnen und Studienanfänger bei ihrem Studienstart. Er bietet zeit- und ortsunabhängige Lernformate, mit denen die Nutzerinnen und Nutzer flexibel und passgenau zum individuellen Kenntnisstand fehlendes Schulwissen oder relevante Arbeitstechniken erwerben bzw. vorhandene Kenntnisse vertiefen können. Die E-Learning-Inhalte können von den Studierenden sowohl eigenständig als auch flankierend zu den Angeboten an den Hochschulen, wie Vor- und Brückenkurse, genutzt werden. Zudem werden die Lerneinheiten eng mit den bereits an den Hochschulen bestehenden Lehr- und Beratungsangeboten verknüpft.

Das Portal startet im Herbst 2016 mit E-Learning-Kursen für die Bereiche „Sprach- und Textverständnis“ und „Mathematik“. Eine Besonderheit im Bereich „Mathematik“ ist, dass sich die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen für die sogenannten WINT-Studiengänge (Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) auf einheitliche Anforderungen aus der Schulmathematik geeinigt haben. Dadurch haben Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit dem neuen Portal die Möglichkeit, ihre möglichen mathematischen Wissensdefizite für diese Studiengänge zügig zu schließen. Zudem wird für Mathematik auch ein Support angeboten, der über Skype, E-Mail und Telefon täglich zwischen 10 und 20 Uhr erreichbar ist.

Zum Auftakt wird auf bereits Bestehendes zurückgegriffen, indem Materialien zum Thema „Sprach- und Textverständnis“ und „Mathematik“ aus dem Onlinetool „Studifinder“, das Mitte 2017 in das neue Orientierungsportal der Bundesagentur für Arbeit übergeht, Eingang in den Studiport finden. In 2017 soll das Angebot auch um Wissenstests ergänzt werden, die zu Beginn oder während des Lernprozesses als Kontrolle für den erreichten

Lernstand eingesetzt werden können. Hier ist insbesondere ein „WINT-Check Mathematik“ geplant, mit dem die Studienanfängerinnen und Studienanfänger die Möglichkeit erhalten, ihre mathematischen Kenntnisse für die sogenannten WINT-Studiengänge zu prüfen. Zugleich sollen die Inhalte um einen Gamification-Ansatz ergänzt werden, um mit Hilfe spieltypischer Elemente die Motivation beim Lernen zu erhöhen. In einem weiteren Schritt sollen den Studierenden in 2017 und 2018 auch Wissenstests und Lernmaterialien zum Thema „Physik“ (inkl. Supportangebot) und „Lernstrategien“ sowie ein „Studiengangübergreifender Erwartungs- und Selbsteinschätzungstest“ zur Verfügung gestellt werden.

Getragen wird das Projekt von allen Universitäten und Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Ein Lenkungskreis mit je drei Vertreterinnen und Vertretern aus den Universitäten und Fachhochschulen sowie einem Vertreter des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen sichert die Rückbindung an die Hochschulen. Zudem sind weitere Tagungen mit wechselnder thematischer Ausrichtung geplant, um das Portal gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen weiterzuentwickeln und neue Funktionalitäten vorzustellen.